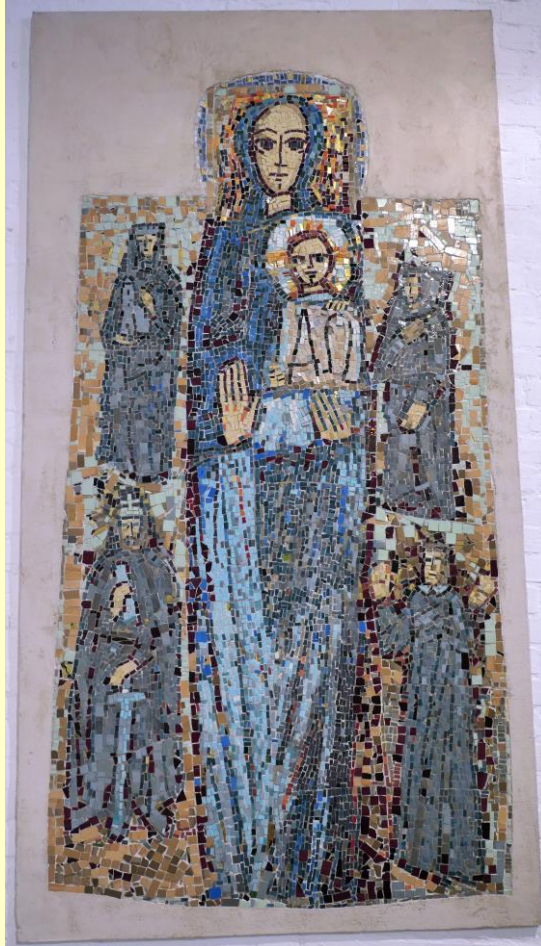




WAS UNS BETRIFFT

GEMEINDEBRIEF der Katholischen
GESAMTKIRCHENGEMEINDE NECKARSULM

Ausgabe I – Ostern 2023



Pax Christi (Marien-Mosaik, © Bernhard Cebulla, 2019)

In diesem Gemeindebrief (S. 23-25):
Spendenaufruf „Spende für die Ortskirche“



Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm – www.se-nsu.de



Grußwort zum Marienmosaik – Pax Christi Kirche Amorbach

Eine ganz besondere Mariendarstellung kann man in der Pax Christi Kirche in Amorbach entdecken. Josef de Ponte hat sie geschaffen. 1922 in Budakeszi geboren, lebte und arbeitete er nach Krieg und Vertreibung erst in Heilbronn und dann viele Jahre lang bis zu seinem Tod in Schwaigern.

Das Marienmosaik zeigt in der Mitte die Mutter Gottes mit dem Kind auf dem linken Arm. Die rechte Hand ist zu einer Segensgeste erhoben: der Segen gilt dem Betrachter bzw. der Betrachterin.

Vier Heilige „begleiten“ Maria. Es sind Heilige, die vor allem in den Gebieten verehrt wurden, aus denen in den 50er Jahren viele Bewohner des neu gegründeten Stadtteils Amorbach stammten.

Links oben ist die heilige Hedwig von Schlesien zu sehen.

Um 1175 auf Burg Andechs in Bayern geboren, wurde sie bereits mit 13 mit Heinrich I., Herzog von Schlesien, verheiratet. Gemeinsam mit ihrem Mann baute sie das Land wirtschaftlich auf und versuchte, das slawische Gebiet an den Westen zu binden. Neben dieser Rolle gab sie durch ihr Beispiel – so soll sie selbst im Winter barfuß gegangen sein – und durch zahlreiche Gründungen dem Herzogtum seine christlich-kulturelle Prägung. Darüber hinaus gründete das Herzogspaar Hospitäler und Stiftungen für Aussätziges, Arme und Kranke sowie Witwen und Waisen.

Hedwig trägt, wie auf vielen Darstellungen, eine Kirche – symbolisch für die vielen Klostergründungen und

Kirchen, die auf sie zurückgehen. Nach der Vertreibung brachten die Schlesier die Verehrung ihrer Landespatronin mit in ihre neue deutsche Heimat. Heute gilt Hedwig als Schutzheilige der deutsch-polnischen Aussöhnung.

Rechts oben sieht man die heilige Elisabeth von Thüringen (1207 – 1231). Sie war eine ungarische Prinzessin und wurde, ähnlich wie Hedwig, bereits im Kindesalter verheiratet. Ihr Mann war Landgraf Ludwig von Thüringen. Die Ehe soll außergewöhnlich glücklich gewesen sein.

1223 kamen die Eheleute mit der franziskanischen Armutsbewegung in Berührung. Elisabeth verschenkte ihre kostbaren Kleider und kümmerte sich um Arme und Kranke. Während einer Hungersnot 1226 ließ sie, unterstützt von ihrem Mann, im ganzen Land die Kornkammern öffnen. Nachdem er 1227 auf dem Kreuzzug verstorben war, verzichtete Elisabeth auf allen ihren Besitz und ließ in Marburg ein Kranken- und Aussätzigenspital bauen. Elisabeth arbeitete in der Pflege, bis nach drei Jahren ihre Kräfte aufgebraucht waren und sie mit nur 24 Jahren starb.

In ihrer rechten Hand ist ein Brotkorb angedeutet.

Links unten kann man den ungarischen König Stephan I. erkennen. 975 geboren genoss er, im Gegensatz zu seinem Vater, eine christliche Erziehung. Er heiratete eine bayrische Prinzessin und trat 997 mit Unterstützung Roms die Nachfolge seines Vaters an.



Stephan vollzog teils gewaltsam die Christianisierung des Landes und band es mit Hilfe kirchlicher Strukturen an das Abendland. Trotzdem haben ihn die Ungarn als gerechten und milden Herrscher in Erinnerung behalten und verehren ihn bis heute. Er starb 1038.

Dargestellt ist er mit seiner Krone, dem Schwert und einer Urkunde.

Rechts unten steht Clemens Maria Hofbauer. 1751 wurde er in Taßwitz in Südmähren als Sohn eines Metzgers geboren. Da die Familie eine Priesterausbildung nicht finanzieren konnte, machte er zunächst eine Bäckerlehre und kam dann über Umwege zum Theologiestudium in Wien, das er schließlich in Rom beendete. Als Mitglied des Prämonstratenserordens wirkte er in Warschau, in der Schweiz und in Süddeutschland.

Er legte seinen Schwerpunkt auf Bildung, vor allem auch religiöse Bildung, und Seelsorge. 1820 verstarb er

in Wien. Verehrt wird er in Wien, in Polen und in Mähren.

Im Bild hat er nichts bei sich: als Seelsorger ist vor allem er selber als Person gefragt.

Was hat das nun alles mit Pax Christi, dem Patrozinium zum „Frieden Christi“ zu tun?

Von Anfang an haben Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen den Stadtteil Amorbach bewohnt. Sie haben ihre Gebräuche und Gewohnheiten und auch ihre religiösen Überzeugungen und ihre Vorbilder, ihre Heiligen mitgebracht. Das friedliche Miteinander ist so das eigentliche Thema des Mosaiks. Heute, 70 Jahre später, ist das Leben in Amorbach noch bunter und vielfältiger geworden. Und Pax Christi, das friedliche Miteinander, ist **die** Herausforderung unserer Zeit. Daran mag das Bild erinnern, bei jedem Kirchenbesuch und bei jeder Betrachtung neu.

Siegbert Denk
Pfarrer

Hermann Maier
Pfarrer

Michael Bartzik
Pfarrer

Klaus Börger
Diakon

Elisabeth Schick
Pastoralreferentin

Sandra-Maria Ochs
Pastoralreferentin

Vertraut den neuen Wegen ...

Drei Mitglieder des Pastoralteams begeben sich auf neue Wege. Sie verabschieden sich zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand:

- Diakon Klaus Börger,
- Pfarrer Hermann Maier und
- Pastoralreferentin Elisabeth Schick

Den Gottesdienst zur Verabschiedung feiern wir **am 1. Feriensonntag, den 30. Juli, um 10.30 Uhr, in der Pax Christi Kirche in Amorbach.**

Anschließend sind alle zu einem einfachen Mittagessen im und ums Gemeindehaus eingeladen. So ist Zeit und Gelegenheit, noch ein paar persönliche Worte zu wechseln.



Kirchliche Statistik 2022 für unsere Gesamtkirchengemeinde

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi	St. Remigius
Trauungen	11	1	---	---
Taufen	25	6	5	4
Kirchenaustritte	100	62	39	11
Aufnahmen	2	---	---	---
Bestattungen	48	32	23	4
Erstkommunionkinder	17	14	16	10
Firmungen	12	6	11	6
Kirchenbesucher				
Zählung März	192	51	46	26
Zählung November	234	35	38	51

Spendeneingänge in unserer Gesamtkirchengemeinde 2022

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi	St. Remigius
Adveniat	1.657,24 €	823,40 €	199,70 €	812,64 €
Afrikakollekte	240,26 €	71,01 €	71,20 €	135,00 €
Sternsingeraktion (2023)	9.708,27 €	5.677,00 €	2.040,00 €	1.555,00 €
Krippenopfer	129,61 €	594,66 €	273,81 €	541,84 €
Spendenaufruf	3.160,00 €	1.940,00 €	1.565,00 €	2.120,00 €
Kirchenrenovierung (Silber-Sonntag)	1.202,74 €	720,34 €	701,81 €	263,80 €
Caritas Sammlung	4.170,00 €			
Caritas Kollekten	271,23 €	306,90 €	101,02 €	366,00 €
Altpapiersammlungen	4.000,00 €			

Ehejubiläen im Jahre 2023

Wenn Sie in unserer Gesamtkirchengemeinde wohnen und im neuen Jahr ein Ehejubiläum feiern und dies gerne auch in einer kirchlichen Feier tun und / oder die Urkunde des Bischofs erhalten möchten, melden Sie sich

bitte im Pfarrbüro St. Dionysius.

Aus Datenschutzgründen fragen wir nicht persönlich an.

Pfr. Siegbert Denk



Stelle der Kirchenpflege neu besetzt

Mit Wirkung zum 15. Januar 2023 wurde **Dipl.-Betriebswirt Götz von Waldeyer-Hartz** zum hauptamtlichen Kirchenpfleger der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm bestellt. Hier stellt er sich uns kurz vor:

„Am 12. Januar wählte mich der Gesamtkirchengemeinderat einstimmig in dieses neu geschaffene Amt. Als Kirchenpfleger unterstütze ich die Pfarrer und Kirchengemeinderäte (KGR) bei der Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens. Konkret geht es bspw. um Fragen der Nutzung, Instandhaltung und Ausstattung unserer Kirchen, Gemeindehäuser und Einrichtungen sowie um die Haushaltsplanung, Beschaffungen und Personalführung. Kraft Amtes bin ich dazu Mitglied in jedem örtlichen KGR. Unterstützt werde ich in einzelnen Bereichen durch das Katholische Verwaltungszentrum im Heinrich-Fries-Haus Heilbronn.

Die Kirchengemeinden stehen angesichts von Fachkräftemangel, Überalterung und sich verändernden Lebensentwürfen vor massiven strukturellen Veränderungen, gerade vor Ort. Nichts ist bekanntlich so beständig, und nötig, wie der Wandel. Diesen erforderlichen Veränderungsprozess



konstruktiv mitzugestalten, zu moderieren und zu erklären, sehe ich als eine sinnstiftende Aufgabe an. Im Mittelpunkt steht dabei für mich der Mensch. Gerade das Ehrenamt, aus welchem ich selbst komme, möchte ich pragmatisch und unbürokratisch unterstützen. Ich freue mich darauf, mit meiner vielfältigen unternehmerischen Erfahrung aus der freien Wirtschaft hier einen wertvollen Beitrag leisten zu können.“

In eigener Sache

Zur Entlastung der Pfarrsekretariate wurde im Gesamtkirchengemeinderat beschlossen, in 2023 nur zwei Gemeindebriefe herauszugeben. Den ersten

zu Ostern und den zweiten dann Anfang/Mitte November.

Das Redaktionsteam



Erstkommunion 2023: "Weites Herz – offene Augen!"

57 Kinder aus unserer Gesamtkirchengemeinde werden in die Mahlgemeinschaft unserer Kirchengemeinden aufgenommen.

Zu den Erstkommuniongottesdiensten und Dankgottesdiensten sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen!

*Pastoralreferentin Sandra Ochs /
Pastoralreferentin Elisabeth Schick*

Termine der Erstkommuniongottesdienste 2023

St. Dionysius So., 16. April 2023:

11.00 Uhr Erstkommuniongottesdienst

Alle Informationen zur Erstkommunion finden Sie auch hier:

St. Johannes So., 16. April 2023:

09.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst



Erstkommunionkinder aus den Gemeinden St. Johannes und Pax Christi in St. Johannes



Erstkommunionkinder der Gemeinde St. Dionysius (Kernstadt, Ober- und Untereisesheim)

Osterkollekte 2023 für die Bischof-Moser-Stiftung



Bischof-Moser-Stiftung

damit Glaube neu zündet

Dank Ihrer Unterstützung fördern wir verborgene Talente und phantasievolle Ideen in der Seelsorge.

www.bischof-moser-stiftung.de

E-Mail: bms@bo.drs.de

Spendenkonto:

Bischof-Moser-Stiftung,

IBAN: DE90 6005 0101 0001 1155 85

BIC: SOLADEST (BW Bank)



Ostern

Vertraue, glaube,
wage den Aufbruch
Bischof Georg Moser



„Connected.“ – Firmung 2023

Unter dem Motto „Connected.“ steht in diesem Jahr die Firmvorbereitung und die Firmung in der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm.

„Connected.“ – In Verbindung bringen. – In Verbindung sein.

„Connected.“

- In Verbindung zu mir selbst. –
- In Verbindung zu Gott. –
- In Verbindung zur Gemeinschaft, zur Kirche. –

Damit beschäftigen sich die Firm-Bewerberinnen und -Bewerber in der Vorbereitung.

In diesem Jahr 2023, nach den Jahren der Pandemie, können wir unser Projekt wieder 'ziemlich normal' angehen. Wir können uns wieder treffen und gemeinsam die Vorbereitung bestreiten.

Wir werden auch die Firm-Gottesdienste wieder 'ziemlich normal' feiern können, ohne große und einschneidende Beschränkungen.

Wir haben allerdings in den vergangenen Jahren gelernt, dass eine Feier in kleinerem Rahmen, mit jeweils überschaubarer Teilnehmenden-Zahl auch viel für sich hat.

Die **Firmung** und die **Firm-Gottesdienste** sind für den **Samstag, 24.06.2023**, und **Sonntag, 25.06.2023**, geplant.

Wo wir wann diese Gottesdienste feiern, das steht allerdings jetzt (zum Redaktionsschluss) noch nicht fest. Der



Firmspender wird **2023** unser **Pfarrer Denk** sein – diesmal ganz regulär.

Weitere Informationen werden immer aktuell auch auf unserer Homepage veröffentlicht unter:

www.se-nsu.de/sakramente/hl-geist



Diakon Klaus Börger



KIRCHENMUSIK

Gesamtkirchengemeinde

„Schola Cantorum et Gregorianum Beckarsulmensis“

„Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder erklingen, singt und jubelt aus vollem Herzen dem Herrn!“
(Eph 5, 19)

Diese Einladung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus möchten wir, die Sängern und Sänger der „Schola Cantorum et Gregorianum Beckarsulmensis“ in unsere heutige Zeit übertragen und die Gottesdienste durch verschiedenste Gesänge bereichern. Die Schola wurde 2018 gegründet und hatte bisher den Schwerpunkt auf den Gregorianischen Choral gelegt, welcher in der Zeit etwa zwischen dem Jahr 800 und 1200 entstanden ist und gesungen wurde, also die sogenannte „mittelalterliche Musik“.

Wir wollen diese Gesänge aus der Tradition der Kirche weiterpflegen, jedoch auch die neueren kirchenmusikalischen Werke, wie Taizé-Gesänge, Lobpreis- und Anbetungsgesänge unserer Zeit sowie heutige Psalmmodien



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de; In: Pfarrbriefservice.de

aus den verschiedensten Regionen der Kirche nicht außer Acht lassen und so die Aufforderung des Apostels Paulus ins Heute übertragen.

Wer Lust hat, in der kirchenmusikalischen Gestaltung der Gottesdienste durch die Schola mitzuwirken, ist herzlich zu unseren Proben eingeladen. Wir freuen uns über neue Sängern und Sänger.

Wir proben jeden Mittwochabend, 20.00 Uhr, im großen Saal des Gemeindehauses St. Johannes.

Pfarrer Michael Bartzik

Vorfriede auf die gemeinsame Gospel-Andacht mit Scouts-Chor und Orgelpfeifen

Ende letzten Jahres haben wir Interessierte dazu eingeladen, bei unserer **Gospel-Andacht am 7. Mai 2023 um 18 Uhr in der St. Johannes Kirche** mitzusingen. Und wir staunten nicht schlecht: 23 neue Sängern und Sänger haben sich gemeldet. Seit 20.

Januar proben wir jeden Freitag mit rund 50 Stimmen – was für ein Klang! An unserem Probenwochenende vom 13. – 15. Januar 2023 haben wir als Scouts-Chor die neuen Lieder schon intensiv vorgeprobt, um den „Neuen“



*Auf einen ähnlich großen Chor können sich die Besucher*innen der Gospelandacht am 7. Mai freuen!*

ein bisschen Orientierung geben zu können. Und das hat sich schon in den ersten gemeinsamen Proben gezeigt: Innerhalb kurzer Zeit konnten wir mehrere Lieder komplett 4-stimmig singen.

Jetzt gilt es natürlich, die Feinheiten herauszuarbeiten und auch die komplexeren Stücke zu erarbeiten. Dabei wird auch der Probensamstag Mitte April mit dem professionellen Gesangscoach Beate Ling einen wesentlichen Beitrag leisten. Was aber das Entscheidende ist: Es macht seit der ersten gemeinsamen Probe unheimlich Spaß und wir freuen uns über die Bereicherung durch die neuen Stimmen!

Unsere Gospel-Andacht am 7. Mai

wird sicherlich etwas ganz Besonderes! Wir freuen uns vor allem auch darauf, dass der Kinder- und Jugendchor „Orgelpfeifen“ unter der Leitung von Sofie Wendt mit von der Partie ist. Deshalb: Notieren Sie sich den Termin der Andacht schon jetzt im Kalender! Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken und erleben Sie christliche Pop- und Gospelmusik voller positiver Energie, Besinnlichkeit und Lebensfreude. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Infos und Termine:

www.scouts-chor.de

Simone Selbmann

SCOUTS  CHOR



St. Dionysius

Kirchenchor

Nachklapp zur Cäcilienfeier am 20. November 2022



Die Feier ist schon einige Zeit her, aber den damals Anwesenden ist sie noch gut in Erinnerung, denn wir haben einen schönen und harmonischen Tag verbracht.

Angefangen mit dem Gottesdienst an Christkönig in St. Dionys, in dem wir Lieder zum Thema Frieden gesungen haben; Christus der König, der König des Friedens. Man kann den Frieden nicht oft genug erbitten, die Welt hat ihn bitter nötig.

Nach dem Gottesdienst wurde die Feier im Gemeindehaus St. Paulus fortgesetzt. Der von Chormitgliedern festlich geschmückte Saal sorgte schon für einen ersten Wohlfühlmoment, dem sich noch viele hinzufügten.

So gab es eine gut bestückte Getränketheke und Ludwig Zoll und seine „Frauenschafter“ zauberten ein ausgezeichnetes Mittagessen. Zwischen den einzelnen Gängen sorgten ein Block mit geistlichen Liedern und ein Block mit weltlichen Liedern dafür, dass man merkte, dass hier ein Chor am Feiern war. Dank der zahlreichen Gäste ein Chor in der Stärke wie vor Corona.

In den Jahren zuvor wurden an dieser Stelle auch immer langjährige Mitglieder geehrt. Mangels Masse fiel dieser Programmpunkt aus. Es gab niemanden, der vor 25, 40 oder mehr Jahren dem Chor beigetreten ist.

Die Zeit verging wie im Flug und war

mit angeregten und heiteren Gesprächen angefüllt. Gesprächsstoff lieferte auch ein Multiple-Choice-Fragebogen, der an den Tischen ausgeteilt wurde. So wurde z. B. gefragt, wo die hl. Cäcilia geboren wurde, wie viele Stufen es vom Eingang bis zum Probenraum sind oder wie der zweite Vorname eines Sängers lautet.

Zwei Fragen bezogen sich auf die lautmalerischen Schilderungen der Dirigentin, die als Hilfestellung für die Sängerinnen und Sänger gedacht sind. Manche Fragen wurden nicht richtig beantwortet. Dass aber der Basstölpel keine Singstimme, sondern ein Wasservogel ist, wussten alle.

Anschließend galt es, viele einzelne Buchstaben in die richtige Reihenfolge zu legen. Kirchenchorausschusssitzung und Cäcilienfeier waren die gesuchten Begriffe. Zu diesen Denksportaufgaben ließen sich die Feiernenden den schon traditionellen Hefezopf nebst Kaffee schmecken.

Wer jetzt Lust bekommen hat, auch einmal bei einer gelungenen Cäcilienfeier dabei zu sein, muss nichts anderes tun, als **freitags um 20.00 Uhr im Probenraum des Chores in St. Paulus** mitzusingen. Ganz eigennützig tun wir das nicht nur zur Ehre Gottes, sondern weil es auch Spaß macht und Singen für gute Laune sorgt. Im choreigenen Hockerstühle kann man dem Ganzen dann noch nachspüren.

Elke Spohn



SING MIT !

Sopran, Alt, Tenor, Bass?
Ob Profi oder Hobbysänger?
Festes Mitglied oder Projektsänger?
Hier bist du genau richtig!



Wir sind ein toller Kirchenchor und singen hauptsächlich in den Gottesdiensten in St. Dionysius, manchmal auch zu anderen Gelegenheiten/Konzerten in unserer Gemeinde.

Wir proben immer freitags von 20-21:30 Uhr im St. Paulus Friedrichstraße 25, in Neckarsulm.

Komm einfach vorbei und sing mit. Wir freuen uns!



Sylvia Meckes: 0177/8220044 (auch per WhatsApp)
maria@kirchenchor-neckarsulm.de
vorstand@kirchenchor-neckarsulm.de





St. Johannes

Orgelpfeifen



Orgelpfeifen beim Krippenspiel in St. Johannes

Die Orgelpfeifen führten im Dezember 2022 das erfolgreiche Krippenspiel „Endlich mal was los in Bethlehem“ auf. Mit dem Lied des Krippenspiel-Finales „Gott – in meinem Alltag treff' ich dich, erkenn dich langsam Stück für Stück, denn du bist da!“ starten die 25 begeisterten Sänger und Sängerinnen nun in das Jahr 2023.

Singbegeisterte Kinder und Jugendliche (ab Klasse 1) sind herzlich zu den Proben eingeladen.

*Musikalische Grüße,
Sofie Wendt*

Herzliche Einladung zur
Orgelpfeifenprobe.



Wir proben immer freitags von
17.30 bis 18.30 Uhr im
Gemeindezentrum in St. Johannes.



Ich freue mich auf dich!
Sofie Wendt

Kontakt: orgelpfeifen-chor@gmx.de

Kirchenchor

Die Lage ist ernst, sehr ernst sogar ...

Zwar konnte unser Kirchenchor sein 40-jähriges Jubiläum im letzten Oktober im Rahmen eines würdigen Pontifikalamtes feiern. Und auch der Gottesdienst zur Patroziniumsfeier von St. Johannes am 26. Dezember wurde von einem stattlichen Klangkörper umrahmt. Aber seien wir ehrlich: wir haben Glück gehabt. Glück, weil der Kirchenchor von St. Remigius sein 70-jähriges Jubiläum mit unserem Jubiläum zusammen feierte und die beiden Chöre gemeinsam eine Haydn Messe für das Pontifikalamt einstudierten. Diese Praxis hat sich auch für

das Patrozinium am 2. Weihnachtsfeiertag bewährt. Für diesen Gemeinschaftssinn sind wir sehr dankbar und werden im Rahmen unserer Möglichkeiten daher zusammen mit dem Kirchenchor von Dahenfeld am Ostermontag in der St. Remigius Kirche singen. Allein hätten wir all das nicht mehr stemmen können.

Die Zukunft unseres Chores hat uns schon längere Zeit beschäftigt. Wir haben immer wieder deutlich gemacht, dass wir dringend neue Mitglieder für unseren Chor brauchen, wenn wir eine Zukunft haben sollen. Leider sind



unsere diesbezüglichen Appelle ungehört verhallt, so dass wir in den letzten Wochen ernsthaft über die Auflösung des Chores – so schwer uns das auch fiel – nachgedacht haben. Im Einvernehmen mit unserem Präses, Herrn Diakon Börger, haben wir den Beschluss der Auflösung nicht gefasst. Er hätte bedeutet, dass eine Tür endgültig geschlossen ist und unsere Kirchengemeinde um eine Gemeindeeinrichtung ärmer würde. Freilich können wir mit der derzeitigen Zahl von Sängerinnen und Sängern und ihrer Altersstruktur nicht mehr in der Form die Gottesdienste mitgestalten, wie wir das in den zurückliegenden Jahren mit viel Freude und Begeisterung getan haben. Stattdessen wollen wir der Gemeinde als nun leider kleine Chorformation helfen, dass neues Liedgut in der Gemeinde vertrauter wird. Wir wollen uns weiterhin regelmäßig – bis auf weiteres alle 2 Wochen montags – treffen und die für die Gottesdienste

relevanten Lieder einstudieren und unsere Gemeinschaft, die so viele Jahre schon besteht, weiterhin pflegen.

Der Beschluss, dass die Tür des Kirchenchors nicht geschlossen ist, bedeutet freien Zutritt für jede Frau und jeden Mann, die Freude am Singen haben und die wünschen, dass die uralte Tradition des Gotteslobes in Form des Chorgesanges in unserer Gemeinde erhalten bleibt. Wir hoffen, dass Sie die Dringlichkeit dieses Aufrufs wahrnehmen und dass Sie den Weg zu uns finden. Ansprechpartnerin ist Sieglinde Lang, ☎ 07132 / 82150, die auch die Probestermine mitteilen kann. Oder kommen Sie einfach an den entsprechenden Montagen um 19.00 Uhr in den Gemeindesaal von St. Johannes zu unserer Probe. Wir würden uns freuen!

Sieglinde Lang, Dieter Herlan

St. Remigius

Kirchenchor



Kirchenchor St. Remigius nach dem Festgottesdienst zum Christkönigssonntag

(Samstag, 19.11.2022) mit einem festlichen Gottesdienst unter der Leitung von Ursula Jochim in der St. Remigiuskirche in Dahenfeld. Wir sind glücklich, Ursula Jochim als eine hervorragende Dirigentin und Kirchenmusikerin – bis zur Einstellung eines Kirchenmusikers – für unsere Singproben bekommen zu haben. Nach dem Gottesdienst traf sich der Chor mit Ehrenmitgliedern und vielen Angehörigen zahlreich in der Gaststätte des Sportheimes Dahenfeld zu einem Abendessen und der anschließenden Ehrung

Unsere Cäcilienfeier begann am Vorabend des Christkönigssonntages



langjähriger Mitglieder. Geehrt wurden:

- Eil, Kornelia: 20 Jahre, Alt
- Eil, Reinhold: 20 Jahre, Baß



Mitgliederehrung im Rahmen der Cäcilienfeier

- Rothenbacher, Karl: 20 Jahre, Tenor
- Kühner, Elsbeth: 63 Jahre, Alt
- Körner, Heiderose: 34 Jahre, Sopran
- Körner, Wilfried: 34 Jahre, Baß

Eine Winterwanderung von Dahenfeld nach Neuenstadt zum Mittagessen in die dortige Sportheimgaststätte war das Highlight zum Jahresende.

Nächster Auftritt des Chores:

Ostermontag, 10.04.23, singen die Kirchenchöre St. Remigius und St. Johannes gemeinsam bei der Eucharistiefeier der Gesamtkirchengemeinde um 10.30 Uhr in St. Remigius die Messe breve no7 von Charles Gounod.

Dietmar Pieronczyk, Vorsitzender

Chöre und Ensembles:

Kirchenchor St. Dionysius

Ansprechpartner:

Andreas Arnold ☎ 2277,

✉ vorstand@kirchenchor-neckarsulm.de

Kirchenchor St. Johannes

Ansprechpartner:

Sieglinde Lang ☎ 82150

Kirchenchor St. Remigius

Ansprechpartner:

Dietmar Pieronczyk ☎ 07139 / 453430,

✉ dietmar.pieronczyk@gmail.com

Schola

Ansprechpartner: Pfarrer Michael

Bartzik

(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Scouts-Chor

Ansprechpartner: Claus Selbmann

☎ 0177 / 4035218,

✉ claus.selbmann@scouts-chor.de

Kolpingchor

Ansprechpartner:

Alois Muigg ☎ 5821,

✉ aloes.muigg@gmx.de

Kolping-Blasorchester

Ansprechpartner:

Susanne & Andreas Gall ☎ 159988,

✉ susanne.gall@web.de

Orgelpfeifen

Ansprechpartnerin:

Sofie Wendt ☎ 0173 / 7579139,

✉ orgelpfeifen-chor@gmx.de



Neues von den Minis

An alle Erstkommunionkinder und Minis

Herzliche Einladung an alle Minis
und alle, die es werden wollen:

Kommt am **29. April 2023 ab 14.00 Uhr** zu einem gemeinsamen Kennenlernetreffen nach **St. Johannes** mit den Minis aus allen vier Gemeinden.



Weitere Infos gibt es noch von den Oberminis.

Anmeldung: ✉ oberminis@se-nsu.de

Rückblick Jugendsonntag 2022 mit Aufnahme neuer Minis

Mit einer Woche Verspätung wurde der Jugendsonntag am Vorabend des ersten Advents in Pax Christi gefeiert und von den Minis der Gesamtkirchengemeinde mitgestaltet.

Dies war zugleich der passende Rahmen, um alle neuen Minis vorzustellen, die in den letzten beiden Jahren

während der Corona-Pandemie angefangen haben. Sie bekamen dabei offiziell ihre Plakette bzw. Münze überreicht.

Vielen Dank an die Orgelpfeifen für die tolle musikalische Gestaltung!



Neue und „alte“ Minis beim Jugendsonntag 2022 zusammen mit Pfarrer Bartzik in Pax Christi



Ausflug in die Wilhelma



Die „Mini-Tiere“

Zusammen mit Pfarrer Maier machten sich die Minis der Gesamtkirchengemeinde Anfang November auf zu den

„wilden Tieren“ in die Wilhelma.

Während die jüngeren Minis zusammen mit den Oberminis und Pfarrer Maier die Wilhelma besichtigten, zogen die älteren Minis als eigene Gruppe los.

Viele verschiedene kleine und große Tiere, von Schneeleoparden über Elefanten und Löwen, begeisterten und beeindruckten die Minis (und natürlich auch Pfarrer Maier). Das Wetter spielte mit und wenn es doch mal zu frisch wurde, konnte man sich in einem warmen Gebäude aufwärmen und dort weitere Pflanzen und Tiere anschauen. Natürlich musste auch beim Spielplatz und bei einer Portion Pommes Halt gemacht werden.

Abends kamen alle müde aber glücklich am Neckarsulmer Bahnhof an.

Lea Wasser



Ausflug der Minis zur Wilhelma mit Pfarrer Maier im November 2022



Gebet für den verstorbenen Papst emeritus Benedikt XVI. *angeregt von seinen Gedanken zur Auferstehung des Gottessohnes Jesus Christus*

(vgl. Einführung Joseph Ratzinger. in das Christentum. Vorlesungen über das Glaubensbekenntnis, München 1968— Joseph Ratzinger Benedikt XVI., Jesus von Nazareth. Zweiter Teil Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung. Freiburg-Basel-Wien. O. Z.)

Auferstandener Herr Jesus Christus, die Liebe, die dich mit dem Vater im Himmel und dem Heiligen Geist verbindet, hat dich aus dem Tod auferweckt.

Mit verwandeltem Leib bist du in die göttliche Fülle unzerstörbaren Lebens erhoben. Du bist der Lebende, der uns die Tür zum ewigen Leben öffnet.

Du nimmst uns auf in deine unendlich bergende Gegenwart. Wie gut ist es, dass wir schon jetzt in dir leben, uns bewegen und sein dürfen.

Es bedeutet Heil für uns.

Wie gut tut es, dass du uns von der Sünde erlöst hast, die uns trennt von dir. Wir danken dir für diese heilbringende Gemeinschaft, die du uns in der Taufe gibst.

Du rufst uns, mit dir gemeinsam das Leben zu gestalten: Christen und Christinnen zu sein.

Herr Jesus Christus, Papst emeritus Benedikt XVI. ist gestorben.

Er hat aus der Taufe gelebt.

Mit seinen Worten hat er uns erschlossen, wie unfassbar erfüllend das Heil ist, zu dir zu gehören und mit dir, dem Ewig-Liebenden, verbunden zu sein.

Wir danken dir für Papst emeritus Benedikt XVI., der als Mensch, gelehrter Christ, als Diakon, Priester, Bischof und als Papst uns das Geschenk deines Heils verkündet hat.

Wir danken dir für sein Leben und Wirken. Verzeih ihm, wenn er gefehlt hat. Lass alles Gute für viele zum Segen werden. Schenke ihm die selige Gemeinschaft mit dir, die alle frohmachende Vorstellung übertrifft.

Mit Thomas rufen wir voll Staunen und Glauben: „Mein Herr und mein Gott!“ [Joh 20.28)

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für ihn!

Verfasser: Dr. Hans Bauernfeind



Requiem in St. Dionysius, 05. Januar 2023



Der gute Pater Philipp Jeningen — ein ansteckender Christ



*Pater Philipp Jeningen SJ, Gemälde von ©
Gerhard Stock 2003, Foto: FOTO-
PHOSITIV/Marianne Borst*

Am 16. Juli ist endlich wahr geworden, was sich viele Menschen nicht nur in Ellwangen und in der weiteren Umgebung, sondern in der ganzen Diözese Rottenburg-Stuttgart seit langem gewünscht und erhofft haben. Der gute Pater Philipp Jeningen, der 1642 im benachbarten Eichstätt auf die Welt kam, wurde unter großer Beteiligung in einem festlichen Gottesdienst selig gesprochen.

Vom Volk wurde Pater Philipp schon seit langem verehrt, aber die offizielle Bestätigung ließ auf sich warten. Es fehlte das Wunder. Doch das eigentliche Wunder ist, dass Philip Jeningen seit seinem Tod vor über 300 Jahren

(1704) ununterbrochen vom Volk verehrt und in vielfältigen persönlichen Notsituationen wie in Kriegs- und Seuchengefahren von Jung und Alt angerufen wurde. So war jetzt die Freude riesen-groß.

Rein äußerlich gibt es von Philipp Jeningen wenig zu berichten. Der gute Pater Philipp war ein demütiger Mensch, der nichts aus sich machte. Doch er war ein guter Christ, und dies nicht nur dem Namen nach; er lebte das Christsein im Alltag. Durch seine tiefe persönliche Frömmigkeit, seine persönlich überzeugende einfache asketische Lebensweise, seinen liebenswürdigen und humorvollen Umgang mit den Menschen erwarb er sich Hochachtung und war im Volk beliebt. Darin ist er auch heute ein Vorbild und solche Vorbilder brauchen wir heute nötiger denn je.

Der Dreißigjährige Krieg (1618 – 1648), hatte in Eichstätt, Ellwangen und in ganz Deutschland viele Verwüstungen und Zerstörungen hinterlassen und schon drohten neue kriegerische Auseinandersetzungen, die Angst und Schrecken verbreiteten.

Im Westen zogen die Franzosen plündernd und brandschatzend durch das Land, im Osten wurden die Türken vor Wien 1683 zwar geschlagen, aber die türkische Gefahr war danach noch nicht gebannt. Es war eine Zeit vielfältiger Ängste und Gefahren, eine Zeit des Hungers, der Seuchen und eine Zeit der äußeren wie inneren Verwahrlosung. Pater Philipp Jeningen war ein echter Jesuit alten Stils. Nach seiner Ausbildung in Ingolstadt und Landsberg wollte er nach dem Vorbild



seines großen Ordensbruders Franz Xaver (1506 - 1552) in die Mission nach Indien. Doch seine Mission sollte Ellwangen und das Ries werden. Dort sollte er als Missionar das Evangelium verkünden und den Glauben neu befestigen. Unermüdlich wanderte er von Ort zu Ort, predigte, besuchte Kranke, tröstete Trauernde, ermutigte und machte in schweren Situationen Hoffnung, ermahnte die auf Abwege Geratenen und führte sie zum rechten Leben zurück. Dazu saß er viele Stunden im Beichtstuhl, hörte die Menschen an und sprach ihnen die Vergebung und Versöhnung Gottes zu. Nichts war ihm zu viel. In der unmittelbar nachreformatorischen Zeit gab es noch keine Ökumene, oft waren die Auseinandersetzungen hart und der Widerstand groß. Doch der gute Pater Philipp ließ sich durch nichts abschrecken.

Die innere Kraft wurde ihm von oben, durch seine Verwurzelung in Gott geschenkt. Er war ein Mystiker, ein Mann und ein Freund Gottes, im Gebet sozusagen auf Du und Du mit Gott. Er sagte von sich selbst: „Auch auf Erden ist Gott mein Himmel.“ Dabei blieb er den Menschen nah. Er strahlte die Liebe Gottes aus. Seine

Herzengüte war ansteckend, Vertrauen und Hoffnung weckend. Das machte ihn bei allen Volksschichten und besonders bei den Kindern beliebt. Dabei konnte er es auch gut mit dem Fürstpropst. Mit seiner Hilfe war es ihm, dem großen Marienverehrer, möglich die prächtige Basilika auf dem Schönenberg zu errichten, die über Ellwangen wacht, ins ganze umliegende Land grüßt und bis heute Menschen aus nah und fern anzieht.

Solche ansteckende Christen brauchen wir auch heute, wo sich schwere Krisen geradezu überlagern: Der Klimawandel und die Umweltkrise, die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg und viele andere schrecklich kriegerische Auseinandersetzungen, die weltweite Hungers- und Flüchtlingsnot und nicht zuletzt die Glaubensnot und die schweren innerkirchlichen Krisenerscheinungen in einer Welt, die törichterweise meint auch ohne Gott auszukommen. Da kann man nur um neue heiligmäßige Wanderapostel bitten, wie Pater Philipp einer war und beten: Guter, seliger Pater Philipp bitte für uns!

Rom, Oktober 2022

Walter Kardinal Kasper

Die Online-Beratung der Caritas

Ihr Leben schlägt Purzelbäume? Probleme wachsen Ihnen über den Kopf? Lassen Sie sich von Fachleuten der Caritas online beraten. Die Beratung kostet nichts, ist anonym und sicher.





Insektenhotels und Saatkugeln für die Bewahrung der Schöpfung

Schon ab den ersten Seiten der Bibel gibt Gott klare Anweisungen, die Erde zu behüten, damit seine Schöpfung bewahrt wird und die Menschen überleben können. Die Schüler*innen der Fachschulen Sankt Martin haben sich in Arbeitsgruppen mit verschiedenen Möglichkeiten beschäftigt, um dem Klimawandel und der Umweltverschmutzung aktiv entgegenzuwirken. Neben der seit langem bewährten Schulimkerei und der Pflege von Streuobstwiesen wurde nun beschlossen, im Rahmen der Klimaschutzwoche der Stadt Neckarsulm ein großes Insektenhotel im Schulhof aufzustellen und kleine Insektenhotels sowie Saatkugeln an die Neckarsulmer Kitas zu verteilen. Beim großen Insektenhotel im Schulhof wird ein umgebauter Kaugummiautomat aufgestellt, aus dem man für 50 Cent Saatkugeln mit



Das große Insektenhotel für den Schulhof und die kleinen Insektenhotels für die Neckarsulmer Kitas, Bild: Celine Lehmann

insektenfreundlichem Blumensamen ziehen kann und der für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Dr. Thomas Ochs

Ostern ganz anschaulich

– als Ostergarten in der Klosterkirche Neckarsulm

Szenische Bilder aus dem Leben Jesu – der Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl, der Kreuzweg, Ostern und der Gang gemeinsam mit den Jüngern nach Emmaus: Diese wichtigen Stationen der Heilsgeschichte werden auch dieses Jahr wieder in der Klosterkirche in Neckarsulm mittels Egli-Figuren anschaulich präsentiert.

Der interessant und lebensecht gestaltete Passions- und Ostergarten lädt Menschen jeden Alters zum Betrachten, Verweilen und Nachdenken ein.



Zu sehen sind die von Gisela Zartmann gestalteten Szenen **in der Klosterkirche vom 08. März – 23. April 2023 täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr.**

Herzliche Einladung!



2. Neckarsulmer Osterweg

Den Osterhasen kennt jeder. Doch was hat es mit der Ostergeschichte auf sich? In der Neckarsulmer Innenstadt wird das Ostergeschehen an 6 Stationen anschaulich dargestellt und mit verschiedenen Aktionen vertieft. Hierzu haben sich erneut engagierte christliche Gruppen zusammengefunden, um auf unterschiedlichste Art und Weise die letzten Tage Jesu, sein Sterben und das Wunder der Auferstehung aus unterschiedlichen Perspektiven, mit vielen kreativen Ideen darzustellen. – Es ist ein wahrlich ökumenisches Projekt, das den tiefen Wunsch hat, das größte Ereignis der Menschheitsgeschichte, den Ursprung unseres Glaubens für viele Menschen erlebbar zu machen. Besonders auch für die Menschen, die den Weg in unsere Kirchen nicht (mehr) finden. Wir möchten alle Menschen aus unserer Seelsorgeeinheit – alte und junge – einladen, den Osterweg zu gehen.

Die Stationen sind:

1. **Osterbräuche** – am Kolpinghaus
2. **Palmsonntag** – an der evangelischen Stadtkirche
3. **Gründonnerstag / letztes Abendmahl** – am Ge-

meindehaus St. Paulus / katholische Fachschulen St. Martin

4. **Jesus betet und wird verraten** – im Innenhof der Klosterkirche
5. Das gesamte Geschehen mit Eglifiguren dargestellt – in der Klosterkirche
6. **Karfreitag – Jesus stirbt am Kreuz** – im Pfarrgarten St. Dionys
7. **Ostern – Jesus ist auferstanden!**
Auf dem Marktplatz

An allen Stationen ist das Begleitheft mit den biblischen Texten, Lageplan, Veranstaltungsterminen am Osterweg sowie einem Pilgerpass für Kinder erhältlich.

Der Neckarsulmer Osterweg ist ein Gemeinschaftsprojekt! Er wurde möglich durch das Engagement von folgenden engagierten Neckarsulmer Gruppen und Vereinen:

- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- Evangelische Gesamtkirchengemeinde
- Familienkirchen-Team der evangelischen Stadtkirche
- Katholische Fachschulen St. Martin
- Katholische Gesamtkirchengemeinde
- Kolpingsfamilie und Kolpingjugend
- Martin-Luther-Gemeinde
- Minigottesdienst-Team der Katholischen Gesamtkirchengemeinde
- Ministranten
- Stadtverwaltung und Bauhof Neckarsulm

Katharina Scharpff

Osterweg



Spendenaufruf der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm für 2023

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitchristen in der Gesamtkirchengemeinde,**

die allgemeine finanzielle Situation der Kirchengemeinden und die Ergebnisse der vergangenen Jahre ermutigen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder um eine freiwillige Spende für die Ortskirche zu bitten. Gleichzeitig möchten wir uns bei Ihnen aufrichtig

bedanken und ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen für die Unterstützung Ihrer Kirchengemeinde im vergangenen Jahr. In den einzelnen Gemeinden kam es im Jahr 2022 zu folgenden Ergebnissen:

St. Dionysius	3.160,00 €
St. Johannes	1.940,00 €
Pax Christi	1.565,00 €
St. Remigius	2.120,00 €

Herzlichen Dank für diese großzügige und wertvolle Unterstützung!

St. Dionysius



Trotz der umfangreichen Sanierungen in den vergangenen Jahren, sind weiterhin wichtige Reparaturarbeiten an unserer schönen Stadtpfarrkirche erforderlich. So gibt es Undichtigkeiten

am Chorraumdach sowie am Kirchturm im Bereich des Rundgangs. Aktuell wird deswegen der Chorraum eingerüstet. Auch sind Ihnen vielleicht im Kirchenraum die Risse an der Empore nahe der neuen Klais-Orgel aufgefallen. Für diesen und weiteren erforderlichen Erhaltungsaufwand bitten wir weiterhin von Herzen um Ihre Unterstützung.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für jede Spende.

Pfarrer Siegbert F. Denk

St. Johannes

St. Johannes auf dem Weg in die Zukunft!
– Dieses „Thema“ wird uns in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen. Dabei wird es zum einen um die Gemeinde, ihren Auftrag für die

Menschen gehen. Wir werden aber auch die Gebäude – unsere Kirche und das Gemeindezentrum – in den Blick nehmen müssen. Hier stehen in der nächsten Zeit größere Renovierungs-



und Sanierungsarbeiten an. Damit werden auch finanzielle Belastungen auf uns zukommen.

So bitten wir schon heute um Ihre großzügige Spende und sagen für Ihre Gabe ein herzliches „Vergelte es Gott“.

Diakon Klaus Börger

Pax Christi



Wir haben am fast 30 Jahre alten Gemeindehaus in den letzten Jahren

St. Remigius

Jeder kann es sehen: die Mariengrotte ist seit längerem in einem schlechten Zustand und muss grundlegend saniert werden. Vor allem das Dach hat im Laufe der Jahre gelitten und ist undicht geworden. Dazu kommen Risse im Gemäuer. Wir danken herzlich für Ihre Spenden, die dazu beitragen, dieses Kleinod vor der Kirche zu erhalten.

Pastoralreferentin Elisabeth Schick



schon einige Renovationsarbeiten durchgeführt. Die Erneuerung vom Außenputz steht aber noch aus.

Ihre Spenden werden wir daher in diesem Jahr für die Sanierungsarbeiten im und am Gemeindehaus verwenden.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende.

Pastoralreferentin Elisabeth Schick



Um Ihre Spende wie gewünscht zu ordnen zu können, bitten wir Sie, die Nummer des Verwendungszwecks (s. u.) bei der Überweisung gut lesbar einzutragen.

Selbstverständlich ist es wie bisher möglich, die Überweisung auch ohne

Namensnennung zu tätigen, beim Klingelbeutelopfer oder beim zuständigen Pfarrbüro abzugeben. Soweit Sie im Hinblick auf die Höhe des Betrags eine Spendenbescheinigung brauchen, sollten Sie dies kenntlich machen.



So bitten wir Sie freundlich um Ihre Mithilfe und sagen Ihnen auf diesem Weg ein herzliches „Danke“.

Für die Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm:

Siegbert Denk, Pfarrer

Matthias Deckert

Pfarrer Siegbert Denk
Vorsitzender kraft Amtes

Prof. Dr. Matthias Deckert
Gewählter Vorsitzender

Bankverbindung für die Spendenaktion:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm,
IBAN: DE04 6205 0000 0009 5018 85, BIC: HEISDE66XXX (KSK Heilbronn)

St. Dionysius: (1)	Renovierung der Pfarrkirche
St. Johannes: (2)	Pfarrkirche und Gemeindezentrum
Pax Christi: (3)	Gemeindehaus
St. Remigius: (4)	Mariengrotte

Bitte tragen Sie bei der Überweisung folgenden Text als Verwendungszweck ein:
„Spende für die Ortskirche 2023 – Verwendungszweck [Nr., z. B.: „1“ oder „3“ usw.]“
Sie helfen damit der Buchungsstelle!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a t h G e s a m t K G e m N e c k a r s u l m

IBAN

D E 0 4 6 2 0 5 0 0 0 0 0 0 0 9 5 0 1 8 8 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E I S D E 6 6 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

S p e n d e f u e r d i e O r t s k i r c h e

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

2 0 2 3 - V e r w e n d u n g s z w . - N r :

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)





Kinderkleider- und Spielzeugbasar



SAMSTAG, 22. APRIL 2023
10 bis 13 UHR

in den Räumen der Martin-Luther-Kirche
Mannheimer Weg 20 | Neckarsulm-Neuberg

KAFFEE & KUCHEN

Anmeldung zum Verkauf bis 3. April 2023 bei

Nadja Reuter

0176 18980903 oder reuter@caritas-heilbronn-hohenlohe.de



Lebenswerk Zukunft

Stiftung
Starke Familien
Neckarsulm



Faire Ostern

Zu Ostern gibt es wieder Osterhasen aus fairer Schokolade. Darüber gab es im vergangenen Jahr auch schon einen ausführlichen Bericht im Gemeindebrief der Gesamtkirchengemeinde.

Erneut möchte ich an dieser Stelle ins Bewusstsein bringen, dass beim Anbau und der Ernte der Kakaobohnen tausende Kinder arbeiten und nicht zur Schule gehen können. Die faire Schokolade in unseren Weltläden garantiert, dass Kinderarbeit ausgeschlossen ist. Die Kleinbauern erhalten einen konstanten Mindestpreis. Zudem werden die Kakaopflanzen zusammen mit anderen Früchten wie Ananas, Bananen und Papaya ange-



baut, was eine viel bessere Bio-Qualität garantiert und für die Umwelt von großem Vorteil ist.

Im „Neckarsulm Journal“ sind regelmäßig Informationen zu Produkten in den Weltläden zu lesen. Darauf sei hier auch hingewiesen.

Unser Weltladenteam schätzt es sehr, dass sich unsere Mitarbeiterin Liane Gäng für diese zusätzliche Arbeit bereit erklärt hat.

Maja Römmele

Weltladen Neckarsulm

Urbanstr. 12

(Eingang Schindlerstr., neben der Mediathek)

Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr durchgehend

Sa.: 10 – 13 Uhr

☎ 07132 / 3869464

✉ weltladen-neckarsulm@gmx.de
www.weltladen-neckarsulm.de

Weltladen OASE in Obereisesheim

Hauptstr. 19

Mo., Di., Do., Fr, Sa.: 9 – 12 Uhr

Fr.: auch 15 – 18 Uhr

sonst nachmittags geschlossen

☎ 07132 / 982728

✉ weltladen-oase@gmx.de





Kolpingsfamilie Neckarsulm



Kolping

verantwortlich leben
solidarisch handeln

WÖCHENTLICHE TREFFS:

- Kolpingchor, donnerstags um 20.00 Uhr
- Kolpingjugend, mittwochs um 17.00 Uhr, Mädchen von 10 bis 14 Jahren
- Kolpingjugend, donnerstags um 18 Uhr, Jungen von 10 bis 14 Jahren

Sonntag, 21.05.2023

Die Eucharistiefeier in St. Dionysius um 10.30 Uhr wird musikalisch mitgestaltet durch den Kolpingchor. Im Anschluss ist die Gemeinde herzlich eingeladen zum Weißwurstfrühstück mit Musik vom Kolping-Blasorchester!

Sonntag, 25.06.2023

Tagesausflug nach Giengen an der Brenz

Sonntag, 23.07.2023

Kinderfest rund ums Kolpinghaus

28.07. – 06.08.2023

Sommerfreizeit der Kolpingjugend nach Nesselbrunn/ Hessen

Essen mit Gästen

Wir möchten zu unserer Aktion „Essen mit Gästen“ in unser Kolpinghaus in Neckarsulm einladen.

Wir bieten ein regionales, saisonales und vollwertiges, frisch zubereitetes Mittagessen an.

Jeweils **samstags, ab 12 Uhr** an den folgenden Terminen:

- 01.04.2023
- 06.05.2023
- 03.06.2023
- 08.07.2023

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldungen unter EmG@kolping-neckarsulm.de oder telefonisch bei Familie Michael Harst unter ☎ 88733.

Wir freuen uns auf unsere Gäste.
Kolpingsfamilie Neckarsulm e.V.

Aktuelle Informationen der Kolpingsfamilie gibt es:

gern persönlich bei Katharina Scharpff, Manuel Wiech, Michael Steidle über unsere gemeinsame E-Mail leitungsteam@kolping-neckarsulm.de auf unserer Webseite www.kolping-neckarsulm.de auf Instagram/facebook unter „kolpingneckarsulm“



Es fährt kein Zug nach Irgendwo

Sind Sie schon mal schwer bepackt durch den Bahnhof gesprintet, weil das Gleis spontan geändert wurde? Oder durch einen Zug mit falscher Wagenreihung geirrt? Und standen Sie schon mal stundenlang mit einem Triebwerkschaden auf offener Strecke – im Hochsommer, bei ausgefallener Klimaanlage? „Klar! Ist doch typisch Bahn!“, sagen Sie? Großartig! Denn dann sind Sie bestens vorbereitet auf dieses fulminante Bahn-Abenteuer:

Der ICE 6948 wird einen außerplanmäßigen Halt einlegen müssen und Sie und die anderen Fahrgäste an einem trostlosen Provinzbahnhof zurücklassen. Ohne Handyempfang, ohne Taxis, ohne eine Aussicht auf Weiterfahrt. Stattdessen erfahren Sie, dass unter den Fahrgästen womöglich

ein Psychopath ist – und ein unglaublich witziges Nervenchaos nimmt seinen Lauf.

Ihre Mitreisenden bei dieser spannenden Bahn-Odyssee sind: ein illustrierter Hardy-Hammer-Fanclub, eine gehetzte Business-Frau, ein eigenwilliger Verschwörungstheoretiker, eine abgedrehte Motivationstrainerin, ein kauziger Landstreicher, ein überkorrekter Polizeibeamter, eine Psychiatriepatientin und eine amerikanische Touristin.

Das klingt vielversprechend? Dann holen Sie sich eine Fahrkarte und seien Sie dabei, wenn es heißt: „Senk ju vor träwelling wis Deutsche Bahn!“

Unsere Aufführungstermine

Freitag, 05. Mai 2023, 19.30 Uhr
(Premiere)

Samstag, 06. Mai 2023, 19.30 Uhr

Freitag, 12. Mai 2023, 19.30 Uhr

Samstag, 13. Mai 2023, 19.30 Uhr

Sonntag, 14. Mai 2023, 17.00 Uhr

Spielort:

Katholisches Gemeindehaus St. Paulus (Friedrichstraße 25, Neckarsulm)

Vorverkauf ab Ende Februar 2023; Erwachsene „reisen“ zu 12,00 Euro; Schüler und Studenten mit dem Neun-Euro-Ticket.

JoJo Eble

KOLPING THEATER GRUPPE
KOLPINGfamilie Neckarsulm

12 00*
Euro

Es fährt kein Zug nach Irgendwo
BahnhofsKomödie in drei Akten von Winnie Abel

> Fr. 05.05.2023	19:30	Kath. Gemeindehaus
> Sa. 06.05.2023	19:30	St. Paulus
> Fr. 12.05.2023	19:30	Friedrichstraße 25
> Sa. 13.05.2023	19:30	74172 Neckarsulm
> So. 14.05.2023	17:00	

Tickets & Informationen: www.kolping-neckarsulm.de
* Schüler und Studenten fahren mit dem 9-Euro-Ticket



Unsere Gruppen

Wölflingsstufe (7 – 10-jährige Jungen und Mädchen)			
„Bagheera“	Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Bianca Harasztosi, Colin Braun
„Shir Kan“	Donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr	Gruppenraum St. Monika, NSU	Emilia Bönisch, Benedikt Harasztosi, Chiara Mack, Lina-Marie Stindt
Jungpfadfinderstufe (10 – 12-jährige Jungen und Mädchen)			
„Die surfenden Erdmännchen“	Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Pia Häffner, Tim Weber
Roverstufe (16 – 20-jährige Jungen und Mädchen)			
„No Name“	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Monika, NSU	---
„DRI“	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Gruppenraum St. Paulus, NSU	---
„R.E.D.“	Dienstags 19.30 – 21.00 Uhr	Gruppenraum St. Monika, NSU	Bianca Harasztosi, Simon Berthold

Die aktuellen Informationen zu den Gruppen gibt es unter
<https://www.dpsg-neckarsulm.de/stufen/gruppenstunden/>

Unsere Gruppenleiter erreicht ihr unter ✉ vorname.nachname@dpsg-neckarsulm.de

Rückblick:**Stammesversammlung am 22.01.2023:**

Die Amtszeit von Klaus Börger als Stammeskurat war ausgelaufen. Aufgrund seiner Bereitschaft erneut für dieses Amt zu kandidieren, konnten wir ihn mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigen.

Des Weiteren wurden Kassenprüfer und ein Wahlausschuss sowie 3 Personen zur Mitgliederversammlung unseres Rechtsträgers „Georgspfadfinder Neckarsulm e.V.“ gewählt.

Vorschau:**Ostern:**

Ostern wollen wir dieses Jahr mit verschiedenen Aktionen feiern:

- Teilnahme am Osterweg
- Vorbereitung des Osterfeuers in der Osternacht
- Auch unsere traditionelle Ostereieraktion, an der wir bunte Ostereier und gebackene Mürbteighasen verkaufen, wird dieses Jahr am Palmsonntagswochenende wieder stattfinden. Weitere Infos hierzu entnehmen Sie bitte dem Neckarsulmer Journal.

**Georgstag:**

Am Namenstag unseres Patrons dem Heiligen Georg wollen wir um 10.30 Uhr gemeinsam am Gottesdienst mit den Scouts in St. Johannes teilnehmen. Anschließend wird es noch eine Aktion geben – lasst Euch überraschen. Nähere Infos folgen.



Oster WEG



2023
NECKARSULM
12. MÄRZ BIS
14. APRIL
START: KOLPINGHAUS



Taizé-Gottesdienste

Einmal im Monat finden ökumenische Taizé-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

Wo:

Martin-Luther-Kirche, Neuberg

Termine:

Samstag, 08.04.23 21.00 Uhr

Sonntag, 14.05.23 / 18.06.23

16.07.23 / 17.09.23

jeweils 19.00 Uhr

Taizé-Gebet

in Untereisesheim

„Bonum est confidere in Domino ...

bonum sperare in Domino”

Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen ...

auf ihn zu hoffen.

Zur Einstimmung auf den Sonntag findet jeden 2. Samstag im Monat ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der ev. Kirche in Untereisesheim statt.

Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

(Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem Sie jederzeit dazustoßen können.)

Wo:

ev. Kunibertkirche,
Untereisesheim

Wann:

jeden 2. Samstag im Monat
um 19.00 Uhr

Termine:

11.03.23

06.04.23 (**21 Uhr**, Gründonnerstag)

13.05.23 / 10.06.23 / 08.07.23

09.09.23 / 14.10.23 / 11.11.23

Sie können sich an uns wenden, wenn Sie z. B. nach Betreuungsmöglichkeiten für Ihr Kind suchen, wenn Sie Unterstützung beim Umgang mit Ämtern brauchen, wenn Sie wissen möchten welche Hilfen es in Neckarsulm gibt.....usw.

 **0176-18980903**

Anlaufstelle:
Familienbüro Neckarsulm, Göppingerstraße 19
(Eingang Stuttgarterstraße)
 Ansprechpartnerin:
Nadja Reuter
Termine nach Vereinbarung

Stiftung Starke Familien
im Raum Neckarsulm

Spenden/Zustiftungen: KSK HN ·
 IBAN: DE6962050000000002572

Leistungswerk Zukunft
 Stiftung
 Starke Familien



Fronleichnam – Prozessionsordnung (St. Dionysius und St. Johannes)



Blumenteppich Fronleichnam 2022 bei St. Vinzenz

Herzliche Einladung zum diesjährigen Fronleichnamsfest am 08.06.2023:

Die Prozessionsordnung wird wieder wie folgt sein:

- Erster Altar beim Carport am Pfarrhaus
- Zweiter Altar auf dem Marktplatz
- Dritter Altar in der evangelischen Stadtkirche
- Vierter Altar vor St. Vinzenz

Foto: AdobeStock, Martini



„Wir sind dankbar
für jede Hilfe!“

Über
100 Jahre
Caritas-
Sammlung

Spenden Sie online unter
www.caritas-spende.de

Helfen Sie Menschen
wie Susanne und Lisa –
hier und jetzt.

Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.
Spendenkonto: IBAN
DE31 6005 0101 0002 6662 22





St. Dionysius

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrbüro: Mo./Di./Do./Fr. 10 – 12 Uhr, Di. 15 – 17 Uhr

Aus dem KGR: Personal-Neuigkeiten



Weitere Pfarrsekretärin: Sylvia Meckes

Eine neue Berechnung der Stundendeputate in den Pfarrbüros hat ergeben, dass für das Pfarrbüro St. Dionysius mehr Stunden möglich sind. Frau Alexandra Eberhardt ist seit über zwei Jahren bei uns als Pfarramtssekretärin tätig. In der Hochphase von Corona war sie oft lange am Schreibtisch wegen der Verpflichtung für die Gottesdienste, Anmelde Listen zu führen. Dafür möchte ich ihr extra und für ihren Dienst insgesamt sehr herzlich danken. Jetzt möchte sie ein paar Stunden weniger im Pfarrbüro arbeiten.

Das hat insgesamt dazu geführt, dass wir eine weitere Pfarramtssekretärinnenstelle für 10 Stunden einrichten

konnten. Der Gesamtkirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung Frau Sylvia Meckes eingestellt.

Sie hatte schon in den letzten zwei Jahren die Urlaubsvertretung übernommen. Frau Meckes danke ich sehr herzlich für ihre Bereitschaft, diesen Dienst an der Gemeinde zu übernehmen und wünschen ihr dafür Gottes Segen, Kraft und Freude.

Ab dem 01. März 2023 durften wir außerdem Brigitte Eberhard als neue Mesnerin von St. Dionysius bei uns begrüßen. Wir freuen uns, dass sie ihren neuen Lebensabschnitt mit diesem Dienst beginnt und wünschen ihr dafür von Herzen alles Gute und Gottes Segen.



Neue Mesnerin: Brigitte Eberhard

An dieser Stelle möchten wir noch ganz herzlich Gisela Zartmann zusammen mit ihrem Mann Georg Zartmann danken für ihren langjährigen



Dienst, ihr vielfältiges Engagement und natürlich für ihre Bereitschaft, dass sie den Mesnerdienst übergangsweise weiterhin übernommen hat. Wir freuen uns sehr, dass sie jetzt eine umfassende Einarbeitung vornimmt, als

Urlaubs- und Krankheitsvertretung zur Verfügung steht und sich weiterhin um den Blumenschmuck kümmern wird.

Pfarrer Siegbert Denk / Lea Wasser

„Bleibt hier und wacht“

„Bleibt hier und wachet mit mir!“ (Mt 26, 38), so lautet die Aufforderung Jesu an seine Jünger, als er am Abend vor seinem Leiden und Sterben gemeinsam mit seinen Jüngern zum Garten des Ölbergs geht.

Wir wollen im Anschluss an die Eucharistiefeier des Gründonnerstags dem Geschehen dieser Nacht nachspüren. In einem Gebet in diese besondere Nacht möchten wir mit Texten aus der Heiligen Schrift, Zeiten der Stille und zum Geschehen dieser Nacht passenden Gesängen aus Taizé mit den Jüngern wachen und beten. Wir werden verschiedenen Situationen, aber auch Personen dieser Nacht begegnen. Vielleicht finden wir uns in der einen oder anderen Szene wieder.

„Bleibt hier und wachet mit mir!“ ruft Jesus auch uns an diesem besonderen Abend zu.



Bild: Friedbert Simon 2015 - Pfarrkirche St. Aegidien, Heiligenstadt / Thüringen; In: Pfarrbriefservice.de

Die Gestaltung der Betstunde übernimmt unsere „Schola Cantorum et Gregorianum Neckarsulmensis“.

Herzliche Einladung zur Betstunde am Gründonnerstag, 06.04.2023, im Anschluss an die Eucharistiefeier in St. Dionysius.

Pfarrer Michael Bartzik

Aktion Altpapier

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff und trägt zur Renovierung und Unterhaltung unserer Stadtkirche St. Dionysius bei. Mit Ihrer Spende von alten Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Büchern und Kartonagen können Sie Ihren Beitrag dazu leisten.

Ob in Zukunft noch eine Straßensammlung durchgeführt werden kann, ist ungewiss. Möchten Sie weiterhin Ihr Altpapier spenden, kann es im Hof vom Gemeindehaus St. Paulus abgestellt werden (ständiger Sammelplatz).



Wer keine Möglichkeit zum Anliefern hat, meldet sich bitte bei **Georg Zartmann** (☎ 0176 / 99556525) oder im **Pfarrbüro St. Dionysius** (☎ 2127, ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Georg Zartmann

Gruppen und Angebote in St. Dionysius:

Ministranten

✉ oberminis-dionys@se-nsu.de

Seniorenclub

Ansprechpartnerinnen:

Regina Stenger ☎ 922119,

✉ Regina.Stenger@web.de;

Elisabeth Schädel ☎ 6954,

✉ E.Schaedel@gmx.de

KDFB Ober- und Untereisesheim

Ansprechpartnerinnen: *Barbara Lang*

☎ 41504, ✉ BaLang@web.de;

Marianne Franz ☎ 42672,

✉ m.a.franz@t-online.de

St. Paulus Club Neckarsulm

Ansprechpartner: *Uwe Haimerl*

☎ 07131 / 380803,

✉ u-haimerl@versanet.de

CHANCEN SPENDEN



Damit Christen im Heiligen Land bleiben.


Kollekte für das Heilige Land 2023


DIE FRANZISKANER IM HEILIGEN LAND
www.palmsonntagskollekte.de
DEUTSCHER VEREIN VOM HEILIGEN LAND

Deutscher Verein vom Heiligen Lande

IBAN: DE81 3706 0193 0021 9900 19

BIC: GENODED1PAX



St. Johannes

Göppinger Straße 19, 74172 Neckarsulm
☎ 07132 / 81760; Fax 07132 / 84618; ✉ StJohannes.Neckarsulm@drs.de
Pfarrbüro: Mo., Di., Do. 8 – 12 Uhr, Mi. 8 – 15 Uhr

Gruppen und Angebote in St. Johannes:

Katholischer Deutscher Frauenbund,
Zweigverein St. Johannes

Ansprechpartnerin:
Sieglinde Henkel ☎ 84332,
✉ henkelsieglinde@web.de

FASTENAKTION 2023
FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

online spenden
Ihre Spende am 25./26. März

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



Pax Christi

Eugen-Bolz-Straße 8, 74172 Neckarsulm-Amorbach

☎ 07132 / 84834; Fax 07132 / 342139; ✉ PaxChristi.Neckarsulm-Amorbach@drs.de

Pfarrbüro: Di. & Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Ostergarten in Pax Christi

Auch in diesem Jahr wird der Ostergarten wieder ab Palmsonntag in der Kirche aufgebaut sein.

Er lädt gerade in dieser besonderen Zeit zum Betrachten, Verweilen und Nachdenken ein.

Der Kirchengemeinderat



Ostergarten in Pax Christi (2016)

„Agape“ im Anschluss an die Feier der Osternacht

In der Osternacht, **08. April 2023**, findet in unserer Gemeinde um **21.00 Uhr die Feier zur Osternacht** statt. Sie beginnt mit der Entzündung des Feuers vor der Kirche. Während der Feier werden Fleisch, Eier, Brot und Osterlämmer gesegnet.

Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchengemeinderat herzlich zur Agape ein.

In den ersten Christengemeinden war

es Brauch, im Anschluss an den Gottesdienst zusammenzubleiben und gemeinsam zu essen. Diesen Brauch wollen wir in der Osternacht aufgreifen. Wir teilen die gesegneten Speisen, Hefezopf und Ostereier.

Wir freuen uns, wenn viele nach dem Gottesdienst diesen Brauch aufleben lassen.

Der Kirchengemeinderat

Gruppen und Angebote in Pax Christi:

Ministranten

Ansprechpartnerinnen:

Melanie & Sarah Wacker

✉ ministranten332@gmail.com

Caritativer Gemeindedienst

Hausbesuche; Ansprechpartnerin:

Elisabeth Schick (Kontaktdaten s. letzte Seite)

Frauentreff

Infos im Pfarrbüro

Café Zukunft

Ansprechpartnerin:

Rosa Kamenskaja ☎ 342691,

✉ rosakamenskaja@gmx.de



Frauentreff Pax Christi Amorbach

Nach einer unfreiwilligen Pause konnte am 10. November 2022 wieder unser Martinsumzug in Amorbach stattfinden. Die Kinder sowie deren Eltern freuten sich sehr darüber.

Leider gab es einen Wehmutstropfen. Unser langjähriges "Martinspferd" ging in den wohlverdienten Ruhestand. Somit mussten wir in diesem Jahr ohne Pferd auskommen. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an die Familie Hasler für die jahrelange Begleitung. Der Umzug wurde musikalisch von den Brüdern Haag begleitet.

Im Anschluss an den Laternenumzug gab es traditionell am Gemeindehaus Waffeln, Punsch und Glühwein. Den erwirtschafteten Betrag von 700,- € spendete der Frauentreff an die Organisation "große Hilfe für kleine Helden".



Im Dezember stand eine große Feier an

Der Frauentreff beging sein 30-jähriges Bestehen. Rückblickend auf diese 30 Jahre haben wir so einiges auf die Beine gestellt.

Spielkreis für unsere Kleinen, Babybars, Kaffee Nachmittage, Kommunionbörsen, Faschingspartys, Fastenessen, Tanz in den Mai, Weißwurstfrühstück, Herbstfest, St. Martin und natürlich die Kirchengemeinde bei so manchem Fest tatkräftig unterstützt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle dem Kirchengemeinderat, der uns die Einnahmen aus unserem

Kuchenverkauf des letzten Gemeindefestes zu unserem Jubiläum gestiftet hat. Wir ließen es uns davon gut gehen.

Angelika Schmickl



Mitglieder des Frauentreffs Pax Christi Amorbach stoßen auf ihr 30-jähriges Jubiläum an



St. Remigius

Eberstädter Straße 14, 74172 Neckarsulm-Dahenfeld

☎ 07139 / 7283; Fax 07139 / 456516; ✉ StRemigius.Dahenfeld@drs.de

Pfarrbüro: Mi. 10 – 12 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Gemeindedienst

Über Jahre, oder besser, Jahrzehnte hinweg hat eine Gruppe von Frauen die älteren Dahenfelderinnen und Dahenfelder zu Geburtstagen besucht und ein kleines Geschenk der Kirchengemeinde überreicht. Zum Beginn des neuen Jahres musste die Gruppe aus Alters- und Gesundheitsgründen ihren Dienst nun einstellen. Wir vom Kirchengemeinderat bedanken uns im Namen der Gemeinde sehr herzlich für ihren wichtigen und wertvollen Dienst! Sie haben vielen Menschen dadurch große Freude bereitet.

Aktuell gibt es keine Geburtstagsbesuche. Die Seniorinnen und Senioren erhalten zu bestimmten Geburtstagen eine Glückwunschkarte zugeschickt. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, Interesse und Freude daran haben, andere Menschen zu besuchen, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro bei Martina Heinrich melden. Vielleicht finden sich ja einige Personen, die die schöne Tradition wieder aufnehmen.

Elisabeth Schick im Namen des Kirchengemeinderates

Gemeindefest an Fronleichnam

Am **08. Juni – Fronleichnam** – findet wieder das Gemeindefest statt. Nach dem Gottesdienst in der Kirche und der Prozession gibt es in der Kelter

Mittagessen, Kaffee und Unterhaltung. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und viele Besucher.

Katholischer Frauenbund Dahenfeld



Am Mittwoch, den 1. Februar 2023 trafen sich die Mitglieder des Frauenbundes Dahenfeld zu einer Betstunde in der Kirche St. Remigius. Die Kirche war bereits für den Feiertag "Maria Lichtmess" mit Kerzenweihe und Blasiusseggen geschmückt.

Bei allen Gottesdiensten und Andachten des Frauenbundes wird eine große, von Gisela Zartmann gestaltete Frauenbund-Kerze vor dem Altar aufgestellt.

Es wurden 2 Andachten zum Thema

"Jahresbeginn" gebetet und passende Lieder mit Flötenbegleitung gesungen.

Anschließend saßen die Teilnehmer im Frauenbundraum im Obergeschoss des Pfarrhauses bei Kaffee, Kuchen und Brezeln zusammen und konnten sich austauschen.

Die nächste Aktivität ist die Teilnahme am Karfreitagsgottesdienst am Freitag, den 7. April, um 15 Uhr.

Am Sonntag, den 21. Mai 2023, ist eine Maiandacht um 18 Uhr in der Kirche St. Remigius geplant.



Das Frauenbundteam freut sich über eine Teilnahme möglichst vieler Mitglieder an den Veranstaltungen und ist offen für neue Mitglieder.

Der Frauenbund ist ein christlicher

Frauenverband und setzt sich für die Rechte von Frauen in der Gesellschaft ein.

Petra Katz

Senioren

Wir können nicht verhindern, dass wir alt werden aber wir können dafür sorgen, dass wir Spaß dabei haben.

Nachdem wir mit Elan und Stuhlgymnastik das neue Jahr begonnen hatten, ging es mit viel Spaß in der Faschingszeit weiter. Unter anderem mit einer nicht ganz ernst gemeinten Tombola, bei der der Preis einer „Jagdausrüstung“ eine Fliegenklatsche war oder ein „Puzzle mit 87653 Teilen“ eine Packung Paniermehl. Auch Vortrag, Spiel und Gesang haben zu diesem lustigen Nachmittag in netter Gemeinschaft beigetragen. So bereitet man ein Treffen gerne vor, wenn die Gäste offensichtlich Spaß und Freude dabei haben!



Einige der „Narren“ vom Seniorennachmittag

Die nächsten Treffen sind geplant am:

09.03., 20.04., 25.05., 29.06., 20.07.,
14.09., 19.10., 16.11. und 14.12.

Jeweils donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Martina Heinrich

Gruppen und Angebote in St. Remigius:

**Katholischer Deutscher Frauenbund,
Zweigverein St. Remigius**

Ansprechpartnerin:

Petra Katz ☎ 07139 / 935631

Seniorennachmittag

Infos im Pfarrbüro

KjG

Ansprechpartner: Jannik Arpogaus

✉ JannikArpogausKjG@web.de



Gottesdienste zu Ostern 2023

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld	St. Vinzenz <small>*) Hinweis</small>
Samstag, 01.04.2023		17.00 Uhr Palmweihe/ Vorabendmesse	15.00 Uhr Beichte, nur solange jemand da ist (<i>Pfarrer Mater</i>) 18.30 Uhr Palmweihe / Vorabendmesse		15.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 02.04.2023	10.30 Uhr Palmweihe auf dem Marktplatz, Prozession, Eucharistiefeier			9.00 Uhr Palmweihe / Eucharistiefeier	
Palmsonntag HEILIGE WOCHE – KARWOCHE <i>Kollekte für das Hei- lige Land (soziale und pastorale Initiativen)</i>					
Montag, 03.04.2023	9.00 Uhr Hl. Messe				
Dienstag, 04.04.2023		17.00 Uhr Beichte (<i>Pfarrer Bartzik</i>) 18.00 Uhr Abendmesse			
Mittwoch, 05.04.2023	9.00 Uhr Hl. Messe				15.30 Uhr Hl. Messe
Die Drei Osterlichen Tage vom Leiden & Sterben, von der Grabruhe und der Auferstehung d. Herrn Gründonnerstag, 06.04.2023	<u>Bitte beachten:</u> 20.00 Uhr St. Dionysius Messfeier vom Letzten Abendmahl; anschließend Ölberg- andacht	<u>Bitte beachten:</u> 17.00 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl / Familien- gottesdienst mit den Erstkommunion- kindern der Gesamt- kirchengemeinde	<u>Bitte beachten:</u> 19.00 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl; anschließend Ölberg- andacht	<u>Bitte beachten:</u> 18.00 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl	



Gottesdienste zu Ostern 2023

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld	St. Vinzenz Hinweis
Karfreitag, 07.04.2023	6.00 Uhr Bußgang zum Scheuerberg 9.00 Uhr Kreuzwegandacht 9.45 Beichte, nur solange jemand da ist (<i>Pfarrer Denk</i>) 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (Kirchenchor)	17.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi	9.00 Uhr Kreuzwegandacht	15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier vom Leiden und Sterben Christi	
Karsamstag, 08.04.2023	9.00 Uhr Karmette und Laudes beim Heiligen Grab 21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Tauffeier	<u>Bitte beachten:</u> 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zur Osternacht; mit den Erstkommunion- kindern	<u>Bitte beachten:</u> 21.00 Uhr Feier der Osternacht; anschl. Agape	<u>Bitte beachten:</u> 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zur Osternacht	15.30 Uhr Ostermesse
Ostersonntag, 09.04.2023 Hochfest der Aufer- stehung des Herrn <i>Bischof-M.-Kollekte</i> Segnung v. Eiern, Brot, Fleisch & Osterlämmern	10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier (Kirchenchor) 17.00 Uhr Feierliche Ostervesper	10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier	9.00 Uhr Eucharistiefeier		
Ostermontag, 10.04.2023 Osteroktav <i>Bischof-Moser-</i> <i>Kollekte</i>	10.30 Uhr: Gemeinsame Eucharistiefeier aller Pfarreien in der Gesamtkirchengemeinde in St. Remigius (Kirchenchöre von St. Remigius und St. Johannes) 10.30 Uhr Minigottesdienst im Gemeindesaal von St. Remigius				



Erstkommunion 2023

St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach mit KaP/ASB	St. Remigius Dahenfeld	St. Vinzenz ¹⁾ Hinweis
Dienstag, 11.04.2023 Osteroktav	18.00 Uhr Abendmesse			
Mittwoch, 12.04.2023 Osteroktav	9.00 Uhr Hl. Messe			15.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag 13.4.2023 Osteroktav	9.00 Uhr Hl. Messe			
Freitag, 14.04.2023 Osteroktav	9.00 Uhr Hl. Messe	18.00 Uhr Abendmesse		
Samstag, 15.04.2023 Osteroktav	17.00 Uhr Vorabendmesse	18.30 Uhr Vorabendmesse		15.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 16.04.2023 2. Sonntag d. Osterzeit – Sonntag d. Göttl. Barmh. / Weißer Sonntag	9.30 Uhr Feier der Erstkommunion Diasporaopfer der Erstkommunion- kinder		10.30 Uhr Eucharistiefeier	
Montag, 17.04.2023	10.00 Uhr Dankmesse mit den Erstkommunion- kindern			

¹⁾ Hinweis: Gottesdienste in St. Vinzenz unter Vorbehalt der aktuellen Hygienevorschriften



Gottesdienstordnung

	St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld
Samstag				18.30 Uhr
Sonntag	10.30 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr	
Samstag		17.00 Uhr	18.30 Uhr	
Sonntag	10.30 Uhr			9.00 Uhr

Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/Patient in einer der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge, über die Krankenkommunion oder Krankensalbung freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu

besuchen, sind wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen

Jürgen Rist, Ludwig Zuber

☎ 07131 / 49-40711 od. 49-40710

✉ kath@klinikseelsorge-heilbronn.de

SLK Klinikum am Plattenwald

Bernhard Meyer ☎ 07136 / 28-40701

✉ bernhard.meyer@drs.de

SLK Lungenklinik Löwenstein

Marianne Meyer ☎ 07130 / 15-4357

✉ marianne.meyer@drs.de

SLK geriatrische Reha-Klinik Brackenheim

Wilhelm Forstner ☎ 07135 / 932668

✉ wilhelm.forstner@drs.de

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie

Irene Anic ☎ 07134 / 75-6400

✉ i.anic@klinikum-weissenhof.de



Freitag, 07. April 2023, 06.00 Uhr
Bußgang auf den Scheuerberg
Sulmbrückle, Albert-Schweitzer-Gymn.

Ostermontag, 10. April 2023, 10.30 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde

St. Remigius (mit anschl. Stehempfang)



Sonntag, 16. April 2023, 9.30 Uhr

Erstkommunion

St. Johannes



Sonntag, 16. April 2023, 11.00 Uhr
Erstkommunion

St. Dionysius



– **Sonntage:**

Samstag, 22. April 2023, 18.30 Uhr

St. Remigius



Sonntag, 23. April 2023, 10.30 Uhr

St. Dionysius



Samstag, 29. April 2023, 17.00 Uhr

St. Johannes



Samstag, 29. April 2023, 18.30 Uhr

Pax Christi



Sonntag, 07. Mai 2023, 18.00 Uhr
Gospel-Andacht mit den Orgelpfeifen
St. Johannes **SCOUTS CHOR**

Sonntag, 21. Mai 2023, 17.00 Uhr

„Marianisches“ Psallite!

St. Dionysius

KIRCHENMUSIK

Pfingstmontag, 29. Mai 2023, 10.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde

Pax Christi (mit anschl. Stehempfang)



24. / 25. Juni 2023

Firmung

Sonntag, 23. Juli 2023

Kinderfest

Rund ums Kolpinghaus



Sonntag, 30. Juli 2023, 10.30 Uhr

Verabschiedungen Pastoralteam

Pax Christi



Gruppen und Angebote in der Gesamtkirchengemeinde:

Kolpingsfamilie

Ansprechpartner: Katharina Scharpff,

Manuel Wiech, Michael Steidle

✉ Leitungsteam@kolping-neckarsulm.de

www.kolping-neckarsulm.de

(Ober-)Ministranten

✉ oberminis@se-nsu.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Michael Bartzik

(Kontakt Daten s. letzte Seite)

Priesterbruderschaft St. Petrus:

Gottesdienste in der Frauenkirche:

Sonntags: 09.30 Uhr

Donnerstags und freitags: 19.00 Uhr

Samstags: 08.00 Uhr

Ansprechpartner:

Pater Andreas Lauer ☎ 3824385



Adressen unserer Kirchen

St. Dionysius	Pfarrgasse 6,	74172 Neckarsulm
Frauenkirche	Spitalstraße 1,	74172 Neckarsulm
Klosterkirche	Klostergasse 2,	74172 Neckarsulm
Christuskirche	Brahmsweg 2,	74172 Neckarsulm-Obereisesesh.
St. Franziskus	Kelterstraße 6,	74257 Untereisesesh.
St. Johannes	Stuttgarter / Berliner Straße,	74172 Neckarsulm-Neuberg
Pax Christi	Amorbacher Straße 34,	74172 Neckarsulm-Amorbach
St. Remigius	Eberstädter Straße 12,	74172 Neckarsulm-Dahenfeld

Minigottesdienst

in unserer Gesamtkirchengemeinde

Gemeindehaus **St. Paulus**

Friedrichstr. 25, Neckarsulm.

Für junge Familien

mit Kindern ab 3 Jahren

an folgenden Sonntagen um **10.00 Uhr**:

15.01. / 12.02.

12.03. um 11.30 Uhr auf dem **Marktplatz** (Eröffnung des
Neckarsulmer Osterweges)

10.04. um 10.30 Uhr (**Ostermontag in Dahenfeld!**)

07.05. / 18.06. / 09.07. / 24.09. / 22.10. / 19.11. / 17.12.

Kontakt: Pastoralreferentin Sandra Ochs

☎ 07132 / 9487393, ✉ sandra-maria.ochs@drs.de

Pastoralteam der Gesamtkirchengemeinde

Leitender Pfarrer Siegbert Denk	☎ 07132 / 2127 ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de
Pfarrer Hermann Maier	☎ 07132 / 84834
Pfarrer Michael Bartzik	☎ 07132 / 3838058 ✉ michael.bartzik@drs.de
Diakon Klaus Börger	☎ 07132 / 9870800 ✉ klaus.boerger@drs.de
Pastoralreferentin Elisabeth Schick	☎ 07132 / 342140 ✉ elisabeth.schick@drs.de
Pastoralreferentin Sandra Ochs	☎ 07132 / 9487393 ✉ sandra-maria.ochs@drs.de

Hinweis:

Die Kontaktdaten der Pfarrbüros (Adresse, ☎, ✉, Öffnungszeiten ...) finden Sie in diesem Gemeindebrief am Anfang der Seite der jeweiligen Gemeinde.

(Aktuelle Änderungen hierzu siehe www.se-nsu.de oder Neckarsulm Journal)

Anmerkungen der Redaktion

- Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.
- Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Redaktionsteam. Eine Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.
- Wenn bei einer Telefonnummer keine Vorwahl angegeben ist, gilt die Vorwahl von Neckarsulm (07132).
- Aus organisatorischen Gründen kann es vorkommen, dass ein Haushalt mehrere Gemeindebriefe erhält.

Redaktionsschluss Gemeindebrief II-2023: 13. Oktober 2023

Impressum

„was uns betrifft“ – Gemeindebrief der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Herausgeber

Öffentlichkeitsausschuss der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Redaktion

Lea Wasser, Bernhard Cebulla

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt St. Dionysius,
Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm,
E-Mail: redaktion@se-nsu.de

Druck (Auflage: 6.400)

GemeindebriefDruckerei

Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen

Adressaufkleber

(70 x 36)